

**Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung
für den Masterstudiengang „Sprache und Kommunikation“
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

vom 21. Februar 2011

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18) erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die folgende Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang „Sprache und Kommunikation“:

Artikel 1

Die Studienordnung des Masterstudiengangs Sprache und Kommunikation vom 10. Januar 2008¹, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 21. August 2009², wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
„(1) Das Studium im Masterstudiengang Sprache und Kommunikation kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden.“

2. § 6 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:
„(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald während der angegebenen Sprechstunden.“

3. Die Musterstudienpläne werden wie im Anhang gefasst.

4. Die Modulbeschreibungen werden wie folgt geändert:
 - a) Die Modulbeschreibungen werden in die Reihenfolge gebracht, in der die Module in der Prüfungsordnung in § 5 Absatz 3 genannt sind. Die Modulbeschreibungen werden außerdem wie folgt fortlaufend nummeriert (analog zur Prüfungsordnung):
 - 1. Geschichtliche Grundlagen des heutigen Deutschen
 - 2. Grammatik und Pragmatik gesprochener und geschriebener Sprache
 - 3. Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen
 - 4. Sprache und soziale Interaktion
 - 5. Verstehen und Verständlichkeit/Grundlagen der Sprachbewertung
 - 6. Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft
 - 7. Medienorganisation, Mediennutzung und Medienwirkung
 - 8. Berufsfeldorientierung Kommunikations- und Rhetoriktraining
 - b) In der Tabelle zu Modul 1 „Geschichtliche Grundlagen des heutigen Deutschen“ wird die Zeile „Häufigkeit des Angebots“ wie folgt gefasst:

¹ Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24. April 2008.

² Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21. Januar 2010

„Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester (im Sommersemester)“.
--------------------------	--

- c) In der Tabelle zu Modul 2 „Grammatik und Pragmatik gesprochener und geschriebener Sprache“ wird die Zeile „Häufigkeit des Angebots“ wie folgt gefasst:

„Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester (im Wintersemester)“.
--------------------------	--

- d) In der Tabelle zu Modul 3 „Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen“ wird die Zeile „Häufigkeit des Angebots“ wie folgt gefasst:

„Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester (im Sommersemester)“.
--------------------------	--

- e) In der Tabelle zu Modul 4 „Sprache und soziale Interaktion“ wird die Zeile „Häufigkeit des Angebots“ wie folgt gefasst:

„Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester (im Wintersemester)“.
--------------------------	--

- f) In der Tabelle zu Modul 5 „Verstehen und Verständlichkeit/Grundlagen der Sprachbewertung“ wird die Zeile „Häufigkeit des Angebots“ wie folgt gefasst:

„Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester (im Sommersemester)“.
--------------------------	--

- g) In der Tabelle zu Modul 6 „Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft“ wird die Zeile „Häufigkeit des Angebots“ wie folgt gefasst:

„Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester (im Wintersemester)“.
--------------------------	--

- h) In der Tabelle zu Modul 7 „Medienorganisation, Mediennutzung und Medienwirkung“ werden die Zeilen „Qualifikationsziele“, „Inhalte“ und „Häufigkeit des Angebots“ wie folgt gefasst:

Qualifikationsziele	Fähigkeit, die Ergebnisse der Mediennutzungs- und -wirkungsforschung theoretisch einzuordnen und vergleichend zu bewerten. Verständnis des gesamten Prozesses der öffentlichen Kommunikation, von der Aussagenproduktion und -selektion über die Verarbeitungs- und Gestaltungsprozesse bis hin zur selektiven Nutzung und Rezeption von publizistischen Medienangeboten. Fähigkeit, die Ergebnisse der Forschung in verschiedenen Berufsfeldern (Öffentlichkeitsarbeit/ PR, interne Organisationskommunikation,
---------------------	--

	Werbung, Journalismus) für die Entwicklung eigener Kommunikationskonzepte zu nutzen.
Inhalte	Organisation, Strukturen, Funktionen und Entwicklungen öffentlicher, insbesondere medialisierter Kommunikation (Print-, Rundfunk und Onlinemedien); Nutzung und Wirkung von Medien auf der Grundlage kommunikations- bzw. medienpsychologischer und -soziologischer Forschungs- und Theorienansätze sowie empirischer Befunde. Medienpolitik und -ökonomie, der Regulierung und Selbstregulierung öffentlicher Kommunikation sowie von Kommunikator-, Mediennutzungs- und Wirkungsforschung.
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester (im Sommersemester)

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 2. Februar 2011, der mit Beschluss des Senats vom 21. April 2010 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde.

Greifswald, den 21. Februar 2011

**Der Rektor
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Rainer Westermann**

hochschulöffentlich bekannt gemacht am 19.05.2011

Anhang: Musterstudienplan

„1) Studienschwerpunkt Sprachwissenschaft* - Beginn im Wintersemester

1. Semester (WS)	Grammatik und Pragmatik gesprochener und geschriebener Sprache 4. 1 Seminar: Grammatikalität und Grammatik im Gebrauch 2 SWS (30/210) 5. 1 Vorlesung: Grammatiktheorien 2 SWS (30/30)	Ergänzungsbereich: Wahlmodul	Ergänzungsbereich: Studium einer weiteren Fremdsprache (nicht Englisch)
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Hausarbeit) am Hauptseminar. Klausur (120 Minuten)	10 LP/ 300 Std.	10 LP/ 300 Std.
2. Semester (SS)	Geschichtliche Grundlagen des heutigen Deutschen ➤ 1 Seminar: Sprachgeschichte 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Geschichte der deutschen Sprache 2 SWS (30/30)	Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen ➤ 1 Seminar: Soziolinguistik 2 SWS (30/120) ➤ 1 Seminar oder Vorlesung: Fachsprachenlinguistik 2 SWS (30/120)	Ergänzungsbereich: Studium einer weiteren Fremdsprache (nicht Englisch)
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Hausarbeit) am Hauptseminar. Klausur (120 Minuten)	10 LP/ 300 Std. / Aktive Beteiligung (Referat + Hausarbeit) am Hauptseminar. Mdl. Prüfung (Einzelprüfung 30 Minuten)	10 LP/ 300 Std.
3. Semester (WS)	Sprache und soziale Interaktion ➤ 1 Seminar: Interaktionstheorien 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Sprache und soziale Interaktion 2 SWS (30/30)	Ergänzungsbereich: Wahlmodul	➤ Anfertigen der Masterarbeit
	10 LP/ 300 Std. / aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar. Hausarbeit (20 bis 25 Seiten)	10 LP/ 300 Std.	
4. Semester (SS)	Verstehen und Verständlichkeit/Grundlagen der Sprachbewertung ➤ 1 Seminar: Textproduktion und Textrezeption 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Textverstehen 2 SWS (30/30)	(einschließlich Disputation)	
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar. Hausarbeit (20-25 S.)	30 LP/ 900 Std.	

LP/Std. Leistungspunkte (ECTS)/Arbeitsaufwand je Modul

SWS Semesterwochenstunden

(x/x) (Stunden Kontaktzeit je Lehrveranstaltung/Stunden Selbststudium je Lehrveranstaltung)

* Im Studienschwerpunkt „Sprachwissenschaft“ werden je Modul zwei Veranstaltungen angeboten, entweder Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare.

2) Studienschwerpunkt Sprachwissenschaft* - Beginn im Sommersemester

1. Semester (SS)	Geschichtliche Grundlagen des heutigen Deutschen ➤ 1 Seminar: Sprachgeschichte 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Geschichte der deutschen Sprache 2 SWS (30/30)	Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen ➤ 1 Seminar: Soziolinguistik 2 SWS (30/120) ➤ 1 Seminar oder Vorlesung: Fachsprachenlinguistik 2 SWS (30/120)	Ergänzungsbereich: Wahlmodul
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Hausarbeit) am Hauptseminar. Klausur (120 Minuten)	10 LP/ 300 Std. / Aktive Beteiligung (Referat + Hausarbeit) am Hauptseminar. Mdl. Prüfung (Einzelprüfung 30 Minuten)	10 LP/ 300 Std.
2. Semester (WS)	Grammatik und Pragmatik gesprochener und geschriebener Sprache ➤ 1 Seminar: Grammatikalität und Grammatik im Gebrauch 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Grammatiktheorien 2 SWS (30/30)	Ergänzungsbereich: Studium einer weiteren Fremdsprache (nicht Englisch)	Ergänzungsbereich: Wahlmodul
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Hausarbeit) am Hauptseminar. Klausur (120 Minuten)	10 LP/ 300 Std.	10 LP/ 300 Std.
3. Semester (SS)	Verstehen und Verständlichkeit/Grundlagen der Sprachbewertung ➤ 1 Seminar: Textproduktion und Textrezeption 2 SWS (30/210) 1 Vorlesung: Textverstehen 2 SWS (30/30)	Ergänzungsbereich: Studium einer weiteren Fremdsprache (nicht Englisch)	➤ Anfertigen der Masterarbeit
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar. Hausarbeit (20 bis 25 Seiten)	10 LP/ 300 Std.	
4. Semester (WS)	Sprache und soziale Interaktion ➤ 1 Seminar: Interaktionstheorien 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Sprache und soziale Interaktion 2 SWS (30/30)	(einschließlich Disputation)	
	10 LP/ 300 Std. / aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar. Hausarbeit (20 bis 25 Seiten)		30 LP/ 900 Std.

LP/Std. Leistungspunkte (ECTS)/Arbeitsaufwand je Modul

SWS Semesterwochenstunden

(x/x) (Stunden Kontaktzeit je Lehrveranstaltung/Stunden Selbststudium je Lehrveranstaltung)

* Im Studienschwerpunkt „Sprachwissenschaft“ werden je Modul zwei Veranstaltungen angeboten, entweder Vorlesung und Seminar oder zwei Seminare.

3) Studienschwerpunkt Kommunikationswissenschaft – Beginn im Wintersemester

1. Semester (WS)	Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft ➤ 1 Seminar: Theorien öffentlicher Kommunikation 2 SWS (30/120) ➤ 1 Seminar: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung 2 SWS (30/120)	Ergänzungsbereich: Wahlmodul	Ergänzungsbereich: Studium einer weiteren Fremdsprache (nicht Englisch)
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar (Theorie) sowie erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben in Seminar- Arbeitsgruppen (Methoden). Klausur (120 min.)		10 LP/ 300 Std.
2. Semester (SS)	Medienorganisation, Mediennutzung und Medienwirkung ➤ 1 Seminar: Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland 2 SWS (30/120) ➤ 1 Seminar: Medienproduktion, -nutzung und -rezeption 2 SWS (30/120)	Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen ➤ 1 Seminar: Soziolinguistik 2 SWS (30/120) ➤ 1 Seminar oder Vorlesung: Fachsprachenlinguistik 2 SWS (30/120)	Ergänzungsbereich: Studium einer weiteren Fremdsprache (nicht Englisch)
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Thesen- papier) an den Hauptseminaren. Hausarbeit (20 bis 25 S.)	10 LP/ 300 Std. / Aktive Beteiligung (Referat + Hausarbeit) am Hauptseminar. Mdl. Prüfung (Einzelprüfung 30 min.)	
3. Semester (WS)	Sprache und soziale Interaktion* ➤ 1 Seminar: Interaktionstheorien 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Sprache und soziale Interaktion 2 SWS (30/30)	Ergänzungsbereich: Wahlmodul	➤ Anfertigen der Masterarbeit
	10 LP/ 300 Std. / aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar. Hausarbeit (20 bis 25 Seiten)		
4. Semester (SS)	Verstehen und Verständlichkeit/Grundlagen der Sprachbewertung* ➤ 1 Seminar: Textproduktion und Textrezeption 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Textverstehen 2 SWS (30/30)		
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar. Hausarbeit (20 bis 25 S.)	(einschließlich Disputation)	30 LP/ 900 Std.

LP/Std. Leistungspunkte (ECTS)/Arbeitsaufwand je Modul

SWS Semesterwochenstunden

(x/x) (Stunden Kontaktzeit je Lehrveranstaltung/Stunden Selbststudium je Lehrveranstaltung)

* Die Module bestehen aus zwei Veranstaltungen, die als Vorlesung und Seminar oder als zwei Seminare realisiert werden.

4) Studienschwerpunkt Kommunikationswissenschaft – Beginn im Sommersemester

1. Semester (SS)	Medienorganisation, Mediennutzung und Medienwirkung ➤ 1 Seminar: Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland 2 SWS (30/120) ➤ 1 Seminar: Medienproduktion, -nutzung und -rezeption 2 SWS (30/120)	Binnendifferenzierung des heutigen Deutschen ➤ 1 Seminar: Soziolinguistik 2 SWS (30/120) ➤ 1 Seminar oder Vorlesung: Fachsprachenlinguistik 2 SWS (30/120)	Ergänzungsbereich: Wahlmodul
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) an den Hauptseminaren. Hausarbeit (20 bis 25 S.)	10 LP/ 300 Std. / Aktive Beteiligung (Referat + Hausarbeit) am Hauptseminar. Mdl. Prüfung (Einzelprüfung 30 min.)	10 LP/ 300 Std.
2. Semester (WS)	Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft ➤ 1 Seminar: Theorien öffentlicher Kommunikation 2 SWS (30/120) ➤ 1 Seminar: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung 2 SWS (30/120)	Ergänzungsbereich: Studium einer weiteren Fremdsprache (nicht Englisch)	Ergänzungsbereich: Wahlmodul
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar (Theorie) sowie erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben in Seminar-Arbeitsgruppen (Methoden). Klausur (120 min.)	10 LP/ 300 Std.	10 LP/ 300 Std.
3. Semester (SS)	Verstehen und Verständlichkeit/Grundlagen der Sprachbewertung* ➤ 1 Seminar: Textproduktion und Textrezeption 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Textverstehen 2 SWS (30/30)	Ergänzungsbereich: Studium einer weiteren Fremdsprache (nicht Englisch)	➤ Anfertigen der Masterarbeit
	10 LP/ 300 Std./ Aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar. Hausarbeit (20 bis 25 Seiten)	10 LP/ 300 Std.	
4. Semester (WS)	Sprache und soziale Interaktion* ➤ 1 Seminar: Interaktionstheorien 2 SWS (30/210) ➤ 1 Vorlesung: Sprache und soziale Interaktion 2 SWS (30/30)	(einschließlich Disputation)	
	10 LP/ 300 Std. / aktive Beteiligung (Referat + Thesenpapier) am Hauptseminar. Hausarbeit (20 bis 25 Seiten)		30 LP/ 900 Std.

LP/Std. Leistungspunkte (ECTS)/Arbeitsaufwand je Modul

SWS Semesterwochenstunden

(x/x) (Stunden Kontaktzeit je Lehrveranstaltung/Stunden Selbststudium je Lehrveranstaltung)

* Die Module bestehen aus zwei Veranstaltungen, die als Vorlesung und Seminar oder als zwei Seminare realisiert werden.“